



VERZEICHNIS
DER
VORLESUNGEN
AN DER KÖNIGLICHEN
LUDWIG-MAXIMILIANS-UNIVERSITÄT
ZU
MÜNCHEN
IM
WINTER-SEMESTER 1884/85.



MÜNCHEN.
KGL. HOF- UND UNIVERSITÄTS-BUCHDRUCKEREI VON DR. C. WOLF & SOHN.

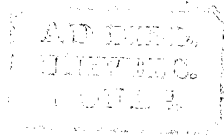
VERZEICHNIS
DER
VORLESUNGEN
AN DER KÖNIGLICHEN
LUDWIG-MAXIMILIANS-UNIVERSITÄT
ZU
MÜNCHEN
IM
WINTER-SEMESTER 1884|85.



MÜNCHEN.
KGL. HOF- UND UNIVERSITÄTS-UCHDRUCKEREI VON DR. C. WOLF & SOHN.



Die Vorlesungen beginnen vom 3. November an.



I. Theologische Fakultät.

Prof. Reichsrat Stiftspropst Dr. v. **Döllinger**: Liest nicht.

Prof. geistlicher Rat Dr. **Alois Schmid**: Dogmatik (Schöpfungslehre) Montag bis Freitag von 10—11 Uhr, verbunden mit einem Konversatorium, Samstag von 10—11 Uhr.

Prof. geistlicher Rat Dr. **Schegg**: 1) Exegese des neuen Testaments: Die beiden Briefe des Apostels Petrus, dreimal, Donnerstag bis Samstag von 11—12 Uhr; 2) Einleitung in das Neue Testament, dreimal, von 2—3 Uhr, Montag, Dienstag und Mittwoch.

Prof. Dr. **Silbernagl**: 1) Kirchenrecht (Einleitung, Verfassung der katholischen Kirche), fünfmal wöchentlich von 8—9 Uhr; 2) Kirchengeschichte vom Papste Gregor VII. bis zur Reformation, fünfmal wöchentlich von 9—10 Uhr.

Prof. Dr. **Wirthmüller**: 1) Moralthologie, Montag bis Freitag von 3—4 Uhr; 2) Lektüre ausgewählter Quästionen aus der theol. Summe des hl. Thomas von Aquin, wöchentlich zweimal; 3) über die kirchlichen Zensuren, wöchentlich einmal.

Prof. Dr. **Bach**: 1) Metaphysik, fünfmal von 8—9 Uhr; 2) Geschichte der Philosophie, viermal von 4—5 Uhr; 3) philosophische Übungen (publice).

Prof. Dr. **Schönfelder**: 1) Erklärung der Psalmen (I. Buch), Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 4—5 Uhr; 2) hebräische Grammatik, Montag und Dienstag von 5—6 Uhr; 3) Lektüre rabbinischer Kommentare, Donnerstag von 5—6 Uhr (publice).

Prof. Direktor des Georgianums Dr. **Andreas Schmid**: 1) Pastoraltheologie (Homiletik, allgemeine Liturgik), Montag bis Freitag von 9—10 Uhr; 2) kirchliche Baukunst, Samstag von 9—10 Uhr, 3) homiletisches Seminar: Übungen, Mittwoch von 2—4 Uhr; Geschichte der Kanzelberedsamkeit; Donnerstag von 2—3 Uhr. Alles im Georgianum.

Privatdozent Dr. **Atzberger**: Geschichte der christologischen und anthropologischen Dogmen bis zum Schluss der Väterperiode, Montag bis Mittwoch von 11—12 Uhr.

II. Juristische Fakultät.

- Prof. Geheimer Rat Dr. **v. Planck**: Zivilprozessrecht in sieben wöchentlichen Stunden, von 9—10 Uhr und Samstags von 9—11 Uhr.
- Prof. Dr. **Paul v. Roth**: Ist zu den Sitzungen der Zivilgesetzgebungskommission des deutschen Reichs einberufen.
- Prof. Dr. **v. Brinz**: 1) Pandekten, mit Ausschluss des Familien- und Erbrechts, täglich von 8—10 Uhr; 2) Exegetikum, publice, zweistündig.
- Prof. Dr. **v. Maurer**: Staatsrecht des isländischen Freistaates, vierstündig, von 11—12 Uhr (publice).
- Prof. Dr. **Bolgiano**: 1) Deutscher Zivilprozess (mit Zugrundlegung seines Handbuches des R.-Z.-Pr.-Rechts, mit vorzugsweiser Berücksichtigung des gemeinen Prozesses für Studierende. Allgemeiner Teil. Bei Ferdinand Enke, Stuttgart 1879), von 9—10 Uhr, Sonnabend von 9—11 Uhr; 2) die Lehre vom Gericht nach den deutschen Justizgesetzen, zweimal wöchentlich (publice); 3) zivilprozessuale Übungen im juristischen Seminar, Mittwoch von 4—6 Uhr; 4) konversatorische Übungen über ausgewählte Materien des Zivilprozesses, zweimal (für die Hörer des ersten Kollegs).
- Prof. Dr. **August Geyer**: 1) Strafprozess, fünfmal von 10—11 Uhr; 2) Strafrecht, besonderer Teil, Montag und Donnerstag von 2—3 Uhr; 3) casuistische Übungen im Strafrecht, Dienstag von 5—6 Uhr.
- Prof. Dr. **Seuffert**: 1) Römisches Erbrecht, täglich von 11—12 Uhr; 2) Exegetikum und Praktikum, zweimal wöchentlich von 5—6 Uhr (publice).
- Prof. Dr. **v. Sicherer**: 1) Deutsche Rechtsgeschichte, wöchentlich fünfmal von 10—11 Uhr; 2) Deutsches Privatrecht, wöchentlich sechsmal von 11—12 Uhr.
- Prof. Dr. **v. Holtzendorff**: 1) Strafrecht, fünfmal von 10—11 Uhr; 2) völkerrechtliche Übungen im juristischen Seminar.
- Prof. Dr. **Berchtold**: 1) Deutsches (Reichs- und Landes-) Staatsrecht, fünfmal von 8—9 Uhr; 2) Kirchenrecht (der Katholiken und Protestanten), fünfmal von 11—12 Uhr; 3) Eherecht, Sonnabends von 11—12 Uhr (publice).
- Prof. Dr. **Max Seydel**: Bayerisches Staatsrecht, fünfmal von 10—11 Uhr.
- Privatdozent K. Advokat Dr. **Hellmann**: 1) Institutionen des römischen Privatrechts, fünfmal wöchentlich (excl. Samstag) von 8—9 Uhr; 2) Pandekten-repetitorium, I. Teil, in noch zu vereinbarenden Stunden, sechsstündig in der Woche.
- Privatdozent Dr. **Grueber**: Beurlaubt.
- Privatdozent Dr. **Lotmar**: 1) Institutionen des römischen Privatrechts, wöchentlich fünfmal von 8—9 Uhr; 2) römische Rechtsgeschichte, Montag, Dienstag,

Donnerstag und Freitag von 9—10 Uhr; 3) Familienrecht, als Teil der Pandekten, wöchentlich zwei Stunden.

Privatdozent Rechtsanwalt Dr. **Löwenfeld**: 1) Konkursrecht und Konkursverfahren, viermal wöchentlich, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag, von 8—9 Uhr; 2) römische Rechtsgeschichte, viermal wöchentlich, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 2—3 Uhr; 3) Familienrecht, als Teil der Pandekten, Mittwoch und Samstag von 2—3 Uhr.

Privatdozent K. Amtsrichter Dr. **Harburger**: 1) Strafrecht, fünfmal; 2) Encyclopädie der Rechtswissenschaft, I. Teil, fünfmal von 3—4 Uhr; 3) Völkerrecht, fünfmal.

III. Staatswirtschaftliche Fakultät.

Prof. Dr. v. **Schafhäütl**: 1) Bergbaukunde, täglich; 2) allgemeine Hütten- und Salinenkunde, wöchentlich zweimal, Dienstag und Donnerstag. Im geognostischen Hörsaal der kgl. Akademie der Wissenschaften.

Prof. Hofrat Dr. **Joh. A. R. v. Helferich**: 1) Finanzwissenschaft, fünfstündig von 3—4 Uhr; 2) ökonomische Politik, vierstündig von 4—5 Uhr.

Prof. Dr. v. **Riehl**: 1) Lehre von der bürgerlichen Gesellschaft und Geschichte der sozialen Theorien, viermal wöchentlich von 10—11 Uhr; 2) Kulturgeschichte Deutschlands im Mittelalter, vierstündig von 11—12 Uhr.

Prof. Dr. **Karl Friedr. Roth**: Liest nicht.

Prof. Dr. **Karl Gayer**: Waldbau und Waldpflege, fünfstündig und zwar Montag, Mittwoch und Donnerstag von 9—10 Uhr, dann Dienstag von 9—11 Uhr. Im Gebäude der forstl. Versuchsanstalt.

Prof. Dr. **Ebermayer**: 1) Bodenkunde und Chemie des Bodens, wöchentlich 4 Stunden; 2) naturgesetzliche Grundlagen des Acker- und Waldbaues, wöchentlich 3 Stunden; 3) praktische Arbeiten im forstlich-chemischen Laboratorium.

Prof. Dr. **Franz v. Baur**: 1) Holzmesskunde in Verbindung mit praktischen Übungen in derselben, viermal wöchentlich von 3—4 Uhr; 2) Praktikum im forstlichen Versuchswesen, Samstag von 9—12 Uhr (öffentlich); 3) Waldwertberechnung in Verbindung mit forstlicher Statik, viermal wöchentlich von 4—5 Uhr. Im Gebäude der forstlichen Versuchsanstalt.

Prof. Dr. **Hartig**: 1) Anatomie und Physiologie der Pflanzen mit mikroskopischen Demonstrationen, viermal wöchentlich von 2—3 Uhr; 2) mikroskopisches Praktikum, Samstag von 9—12 Uhr (publice); 3) mikroskopisches Praktikum,

täglich von 9—3 Uhr (privatissime und gratis). Im Gebäude der forstlichen Versuchsanstalt.

Privatdozent Dr. **Neuburg**: 1) Nationalökonomie, fünfstündig, von 11—12 Uhr; 2) Verwaltungslehre (Polizeiwissenschaft), vierstündig von 10—11 Uhr; 3) nationalökonomische Übungen.

K. Oberförster Dr. **R. Weber**: 1) Staatsforstwissenschaft, fünfstündig von 11—12 Uhr; 2) Forstgeschichte, zweistündig, Dienstag und Donnerstag von 8—9 Uhr.

IV. Medizinische Fakultät.

Prof. Geheimer Rat Dr. Ritter v. **Gietl**: 1) Medizinische Klinik, täglich von 9—10 Uhr; 2) klinisch-therapeutische Besprechungen, zweimal die Woche. Im städtischen allgemeinen Krankenhause l. d. I.

Prof. Geheimer Rat und Obermedizinalrat Dr. v. **Rothmund sen.**: Ist verhindert zu lesen.

Prof. Geheimer Rat Dr. v. **Siebold**: Liest nicht.

Prof. Dr. **Seitz**: Wird später ankündigen.

Prof. Obermedizinalrat Dr. **L. A. Buchner**: 1) Pharmazie, den chemischen Teil von 11—12 Uhr, den allgemeinen und pharmakognostischen Teil von 12—1 Uhr, wöchentlich fünfmal; 2) chemische Übungen im pharmazeutisch-chemischen Laboratorium der Universität, täglich vormittags von 8—12 Uhr; 3) Übungen im Arzneidispensieren mit einem Konversatorium über Arzneimittel, wöchentlich zweimal, am Dienstag und Freitag von 5—7 Uhr, im Reisingerianum.

Prof. Geheimer Rat und Obermedizinalrat Dr. v. **Pettenkofer**: Übungen im hygienischen Laboratorium für Vorgerücktere, täglich vor- und nachmittags, im hygienischen Institute, Findlingstrasse 34.

Prof. Generalstabsarzt à l. s. Geheimer Rat Dr. Ritter v. **Nussbaum**: 1) Chirurgische Klinik, täglich von 8—9 Uhr, im Operationssaale des Krankenhauses; 2) Chirurgie, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 4—5 Uhr, im grossen Hörsaal der Anatomie.

Prof. Dr. **August v. Rothmund jun.**: 1) Theoretische Vorlesung über Augenheilkunde, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 4—5 Uhr; 2) ophthalmologische Klinik, Mittwoch und Samstag von 10—11 Uhr, und Poliklinik, Montag und Donnerstag von 10—12 Uhr; 3) ophthalmoskopischer Kurs, in Verbindung mit Dr. Eversbusch, dreimal wöchentlich (privatissime). Alles in der Univ.-Augenklinik, Herzogspitalstrasse 18.

Prof. Dr. v. Voit: 1) Physiologie, Teil I (Ernährung), täglich von 9—10 Uhr (privatim); 2) physiologischer Kursus, Samstag von 11—1 Uhr (publice); 3) Übungen im Laboratorium, gemeinschaftlich mit Privatdozenten Dr. Rubner, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 3—5 Uhr (privatissime); 4) Arbeiten für Geübte, den ganzen Tag über (privatissime). Alles im physiologischen Institute.

Prof. Obermedizinalrat Direktor Dr. v. Ziemssen: 1) Medizinische Klinik, täglich von 9—10 Uhr (privatim); 2) spezielle Pathologie und Therapie, Montag bis Freitag von 5—6 Uhr (privatim); 3) Arbeiten im klinischen Institute für Geübte, täglich von 8—6 Uhr, in Verbindung mit Prof. Dr. Bauer (unentgeltlich). Alles im klinischen Institute.

Prof. Geh. Medizinalrat Direktor Dr. Winkel: 1) Vorlesung über Frauenkrankheiten, viermal wöchentlich von 10—11 Uhr, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag; 2) gynäkologische Klinik, täglich von 11—12 Uhr; 3) geburts-hilflicher Operationskursus, viermal wöchentlich, nachmittags von 5—6 Uhr, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag. Alles in der K. Universitäts-Frauenklinik.

Prof. Dr. Kupffer: 1) Histologie mit Demonstrationen, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10—11 Uhr (privatim); 2) allgemeine Zeugungslehre und Anatomie der Sexualorgane, Mittwoch von 3—4 Uhr, Samstag von 10—11 Uhr (privatim); 3) histologisch-embryologischer Kursus für Geübte, täglich von 9—3 Uhr (privatissime). Alles in der anatomischen Anstalt.

Prof. Obermedizinalrat Direktor Dr. v. Gudden: Psychiatrische Klinik, Mittwoch und Samstag von 4—6 Uhr. In der Kreisirrenanstalt.

Prof. Dr. Rüdinger: 1) Deskriptive Anatomie des Menschen, I. Teil, mit Ausschluss der Sexualorgane, täglich von 12—1 Uhr; 2) Präparierübungen, täglich von 8—12 Uhr und von 2—4 Uhr, mit Ausnahme des Sonnabends nachmittag; 3) plastische Anatomie, Mittwoch und Sonnabend von 4—5 Uhr. Alles in der anatomischen Anstalt.

Prof. Dr. Bollinger: 1) Allgemeine Pathologie, gemeinsam mit Herrn Prof. Dr. Bonnet und Herrn Privatdozenten Dr. v. Hösslin, Montag bis Mittwoch von 10—11 Uhr, Mittwoch von 3—4 Uhr (privatim); 2) pathologische Anatomie, Donnerstag bis Samstag von 10—11 Uhr (privatim); 3) pathologisch-histologisches Praktikum in 2 Abteilungen: I. Abteilung: Montag und Donnerstag von 2—4 Uhr, II. Abteilung: Dienstag und Freitag von 2—4 Uhr (privatissime); 4) Sektions-Kursus und pathologisch-anatomische Demonstrationen, gemeinsam mit Herrn Privatdozenten Dr. v. Hösslin, Dienstag und Freitag von 8—9 Uhr (privatissime); 5) Arbeiten im pathologischen Institute für

- Geübtere (gratis); 6) bakteriologischer Kursus, gemeinsam mit Herrn Assistenten Dr. Frobenius, in noch zu bestimmenden Stunden (privatissime).
- Ausserordentl. Prof. Dr. **Heinrich Ranke**: 1) Poliklinik der Kinderkrankheiten, täglich von 3—5 Uhr; 2) Referatstunde für die Praktikanten der Distrikts-poliklinik, täglich nach der Poliklinik.
- Ausserordentl. Prof. Dr. **Amann**: 1) Gynäkologische Poliklinik, Montag, Mittwoch und Freitag von 2—3 Uhr; 2) gynäkologische Klinik, dreimal.
- Ausserordentl. Prof. Medizinalrat und Landgerichtsarzt Dr. **Martin**: 1) Über gerichtliche Medizin, viermal wöchentlich; 2) gerichtsarztliches Praktikum, dreimal wöchentlich.
- Ausserordentl. Prof. Dr. **Oertel**: 1) Klinik und Operationskurs für Krankheiten des Kehlkopfes, der Nase, des Rachens, der Luftröhre etc., wöchentlich zweimal, Dienstag und Freitag von 2—3 Uhr, im Ambulatorium des klinischen Institutes; 2) laryngo-rhinoskopischer Kursus (diagnostischer Kursus), wöchentlich in zwei Stunden, Sonntag von 10—12 Uhr, ebendasselbst.
- Ausserordentl. Prof. Dr. v. **Böck**: Arzneimittel-Lehre mit Experimenten und Arzneiformen-Lehre mit practischen Übungen, vierstündig von 11—12 Uhr (privatim). Im physiologischen Institute.
- Ausserordentl. Prof. Dr. **Josef Bauer**: 1) Medizinische propaedeutische Klinik, fünfmal wöchentlich von 6—7 Uhr abends (privatim); 2) über physikalische Diagnostik und physikalisch-diagnostischer Kursus, dreimal wöchentlich, in Verbindung mit Herrn Dr. Stintzing (privatissime), Festsetzung der Stunde nach Vereinbarung; 3) Arbeiten im klinischen Institute für Geübte, in Verbindung mit Herrn Obermedizinalrat Prof. Dr. v. Ziemssen.
- Ausserordentl. Prof. Dr. **Heinrich Helferich**: 1) Chirurgische Poliklinik, täglich von 11—12 Uhr; 2) allgemeine Chirurgie mit Demonstrationen, viermal von 12—1 Uhr.
- Privatdozent qu. Prof. an der Zentral-Veterinärschule Dr. **Hofer**: Polizeiliche und gerichtliche Tierheilkunde, in noch zu bestimmenden Stunden.
- Privatdozent Medizinalrat Dr. **Wolfsteiner**: Über Epidemien, wöchentlich zweimal, (publice).
- Ausserordentl. Prof. in der philos. Fakultät Dr. **Johannes Ranke**: 1) Vorlesung und Kursus der medizinischen Physik, Montag und Dienstag von 8—9 Uhr, im Reisingerianum (publice); 2) Anthropologie, in Verbindung mit Ethnographie der Ur- und Naturvölker, wöchentlich vierstündig, Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag von 3—4 Uhr; 3) Arbeiten im Laboratorium des Reisingerianums; 4) Kursus der Anthropometrie für Studierende und Ärzte.
- Privatdozent Oberarzt Dr. **Posselt**: 1) Syphilitisch-dermatologische Klinik, Mittwoch und Samstag von 2—3 Uhr; 2) Syphilis, Mittwoch und Samstag von 3—4 Uhr.

Privatdozent Dr. **Schech**: Klinik der Krankheiten des Halses in Verbindung mit einem laryngoskopisch-rhinoskopischen Kurse, Dienstag und Freitag abends von 6—7 Uhr (privatim), im Reisinger'schen Institute.

Privatdozent Oberarzt Dr. **Franz Schweninger**: 1) Über Hernien; 2) über Verband- und Instrumentenlehre; 3) über einige ausgewählte Kapitel der Chirurgie.

Privatdozent Prof. an der K. Zentraltierarzneischule Dr. **Tappeiner**: 1) Chemisch-diagnostischer Kursus, in zwei aufeinanderfolgenden Stunden, Montag von 2—4 Uhr (privatim). Im Laboratorium des pathologischen Instituts. 2) Arbeiten im Laboratorium des patholog. Instituts, den ganzen Tag über (privatissime).

Privatdozent Hofrat Dr. Freih. v. **Liebig**: Über die therapeutische Anwendung des erhöhten und verminderten Luftdruckes, in noch näher zu bestimmenden Stunden. Im Reisingerianum.

Privatdozent Dr. **Friedrich Bezold**: Kursus der Ohrenheilkunde, in Verbindung mit dem poliklinischen Ambulatorium im klinischen Institute, zweistündlich, Dienstag von 10—12 Uhr (privatim).

Privatdozent Prof. an der K. Zentraltierarzneischule Dr. **Bonnet**: 1) Allgemeine Pathologie, gemeinsam mit Herrn Prof. Dr. Bollinger; 2) über menschliche Missbildungen, Mittwoch von 3—4 Uhr (privatim). Im path. Institute.

Privatdozent Dr. **Renk**: Hygienische Demonstrationen, einmal wöchentlich von 12—1 Uhr.

Privatdozent Dr. **Oeller**: 1) Augenspiegelkurs, dreimal wöchentlich (privatissime). Im Reisingerianum; 2) Ambulatorium für augenkrankte Kinder (publice), zweimal wöchentlich, Mittwoch und Samstag von 10—11 Uhr. Im v. Hauner'schen Kinderspitale; 3) pathologisch-histologische Arbeiten für Geübtere (privatissime und gratis). Im pathol. Institute.

Privatdozent Dr. **Messerer**: Propädeutisch-chirurgische Klinik, dreimal wöchentlich, (privatim); 2) über Verletzungen in gerichtlich-medizinischer Hinsicht, einmal wöchentlich (publice); 3) Kurs der Verband- und Instrumentenlehre, zweimal wöchentlich (privatissime).

Privatdozent Dr. **Hans Buchner**: Über die niederen Pilze und deren Bedeutung für die Pathologie, wöchentlich einstündig. Im hygienischen Institute.

Privatdozent Dr. **Ganser**: Gerichtliche Psychopathologie, wöchentlich zweimal, im Hörsaal des Reisingerianums (privatim).

Privatdozent Dr. **Herzog**: 1) Verbandkurs mit Repetitorium über Frakturen und Luxationen, zweistündig (privatissime); 2) Krankheiten der männlichen Harn- und Geschlechtsorgane, einmal wöchentlich (publice).

Privatdozent Dr. **Eversbusch**: 1) Pathologisch-histologische und vergleichend-anatomische Arbeiten für Geübtere, im histiol. Laboratorium der Universitäts-Augenklinik, wie in den früheren Semestern, täglich. (Teilnehmerzahl beschränkt,

privatissime, aber unentgeltlich); 2) Augenspiegel-Kursus nebst theoretischer Vorlesung über den Gebrauch des Augenspiegels etc. in Verbindung mit Herrn Prof. Dr. v. Rothmund jun., dreimal wöchentlich. Beide Collegien in der K. Universitäts-Augenklinik.

Privatdozent Dr. **Stumpf**: Theoretische Geburtskunde, Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 9—10 Uhr (privatim).

Privatdozent Dr. **Frommel**: 1) Gynäkologisches Ambulatorium (privatissime); 2) geburtshilflicher Operationskurs mit Repetitorium der Pathologie der Geburt (privatissime).

Privatdozent Dr. **Rückert**: Wird später ankündigen.

Privatdozent Dr. **Stintzing**: 1) Physikalisch-diagnostischer Kursus, in Verbindung mit Herrn Prof. Dr. Bauer (privatissime); 2) Elektrotherapie und Elektrodiagnostik, zweistündig (privatissime).

Privatdozent Dr. v. **Hösslin**: 1) Allgemeine Pathologie, gemeinschaftlich mit Herrn Prof. Dr. Bollinger; 2) Sektionskursus, Dienstag und Freitag von 8—9 Uhr, gemeinsam mit Herrn Prof. Dr. Bollinger.

Privatdozent Dr. **Rubner**: 1) Übungen im physiologischen Laboratorium, gemeinschaftlich mit Herrn Prof. v. Voit, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 3—5 Uhr (privatissime); 2) medizinische Physik, dreimal wöchentlich. Alles im physiologischen Institute.

Privatdozent Dr. **Schreiber**: 1) Über Krankheiten der Knochen und Gelenke, zweimal wöchentlich (privatim), mit pathologisch-anatomischen Demonstrationen; 2) über Verrenkungen und deren Behandlung, einmal wöchentlich (publice); 3) Repetitorium der Chirurgie, zweimal wöchentlich (privatissime).

Privatdozent Dr. **Kräpelin**: 1) Physiologische Psychologie, zweistündig, Montag und Donnerstag von 5—6 Uhr (privatim); 2) über Sinnestäuschungen und Wahnideen, Donnerstag von 6—7 Uhr (publice).

V. Philosophische Fakultät.

Prof. Dr. v. **Jolly**: 1) Geschichte der Physik, zweimal wöchentlich, in näher zu bestimmenden Stunden (publice); 2) Anleitung zu Experimental-Untersuchungen im mathematisch-physikalischen Seminar.

Prof. Dr. v. **Schafhäutl**: 1) Allgemeine Hütten- und Salinenkunde, wöchentlich zweimal, im geognostischen Hörsaal der kgl. Akademie der Wissenschaften; 2) Eisenhüttenkunde und spezielle Salinenkunde, täglich, im obigen Lokal.

Prof. Hofrat Dr. **Beckers**: Liest nicht.

Prof. Geheimer Hofrat Dr. v. **Sölzl**: Liest nicht.

Prof. Geheimer Rat Dr. v. **Siebold**: Liest nicht mehr.

Prof. Dr. **Cornelius**: Geschichte der französischen Revolution, viermal wöchentlich, abends 5 Uhr.

Prof. Dr. v. **Seidel**: 1) Einleitung in die „Analysis des Unendlichen“ in den vier ersten Wochentagen von 9—10 Uhr; 2) Wahrscheinlichkeits-Lehre in ihrer Anwendung auf die Theorie der Ausgleichung von Beobachtungs-Resultaten, Mittwoch und Freitag von 10—11 Uhr. Hörsaal 62 der technischen Hochschule; 3) analytische Übungen, verbunden durch Vorträge, im mathem.-physikalischen Seminar der Universität, Dienstag u. Donnerstag von 10—11 Uhr.

Prof. Dr. v. **Nägeli**: Arbeiten im pflanzenphysiologischen Institute.

Prof. Dr. **Frohschammer**: 1) Encyklopädie der Philosophie mit Logik, fünfmal wöchentlich von 9—10 Uhr. Einleitungsweise vorher: Über akademisches Studium und Leben; 2) Geschichte der Philosophie, fünfmal wöchentlich von 11—12 Uhr; 3) philosophische Übungen (publice).

Prof. Dr. **Hofmann**: 1) Gotisch, Althochdeutsch und Altsächsisch, viermal (privatim), von 9—10 Uhr; 2) Altfranzösisch und Provenzalisch, viermal (privatim), von 10—11 Uhr; 3) romanische Übungen, gratis, einmal; 4) germanische Übungen zweimal. In eigener Wohnung.

Prof. Geheimer Rat Dr. v. **Giesebrecht**: Allgemeine deutsche Geschichte von der ältesten Zeit bis zur Gegenwart, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10—11 Uhr.

Prof. Dr. v. **Prantl**: Logik und Encyklopädie der Philosophie, fünfmal wöchentlich von 9—10 Uhr.

Prof. Geheimer Rat Direktor des K. Reichsarchivs Dr. v. **Löher**: Übungen und Vorträge in Diplomatie und Archivkunde, Samstag von 11—1 Uhr, im K. allgemeinen Reichsarchiv.

Prof. Dr. v. **Christ**: 1) Erklärung der Staatsreden des Demosthenes, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag, 11—12 Uhr; 2) Lektüre platonischer Dialoge, Montag und Donnerstag von 3—4 Uhr; 3) Übungen im philologischen Seminar, Dienstag und Freitag von 3—4 Uhr.

Prof. Dr. **Radlkofer**: 1) Allgemeine Botanik, Montag bis Freitag von 5—6 Uhr; 2) mikroskopisches Praktikum, Sonntag von 9—1 Uhr (privatissime); 3) Leitung mikroskopischer und systematischer Arbeiten im botanischen Laboratorium der Universität. Im botanischen Museum, Karlstrasse 29.

Prof. Dr. **Carriere**: 1) Ästhetik, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 3—4 Uhr; 2) Goethe's Faust, Mittwoch von 4—5 Uhr, öffentlich.

- Prof. Dr. v. **Brunn**: 1) Erklärung der Monumente des troischen Cyclus, zugleich als Methodologie archäologischer Interpretation, wöchentlich viermal von 9—10 Uhr; 2) archäologische Übungen, Mittwoch 5 Uhr. In seiner Wohnung, Hesstrasse 8/3.
- Prof. Dr. **Zittel**: 1) Paläontologie, sechsstündig: Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag, nachmittags von 5—6 $\frac{1}{2}$ Uhr (Akad.); 2) Anleitung zu selbstständigen Arbeiten im Gebiete der Paläontologie und Geologie (privatissime und gratis); 3) paläontologisches Praktikum, gemeinschaftlich mit Herrn Dr. Rothpletz (privatissime).
- Prof. Dr. **Gustav Bauer**: 1) Analytische Geometrie der Ebene, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag, von 2—3 Uhr; 2) Theorie der ebenen Curven, vierstündig, an denselben Tagen, von 11—12 Uhr; 3) mathematisches Seminar, Mittwoch und Samstag von 11—12 Uhr.
- Prof. Dr. **Vogel**: Landwirtschaftlich-technische Chemie mit praktischen Übungen, in den Vormittagsstunden, viermal wöchentlich.
- Prof. Dr. **Wölfflin**: 1) Erklärung der Germania des Tacitus, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 8—9 Uhr; 2) im philologischen Seminare: Vergleichung des 3. Buches des Polyb mit dem 22. Buche des Livius, und Leitung der lateinischen Stilübungen, Mittwoch und Samstag von 8—9 Uhr; 3) philologische Societät: Übungen auf dem Gebiete der lateinischen Grammatik und Lexikographie.
- Prof. Dr. **Baeyer**: 1) Unorganische Experimentalchemie, fünfstündig, Montag bis Freitag von 9—10 Uhr; 2) praktische Übungen im chemischen Laboratorium, täglich mit Ausnahme des Samstags von 8—12 und von 2—5 Uhr. Beides im chemischen Laboratorium, Arcisstrasse 1.
- Prof. Dr. **Groth**: 1) Mineralogie, Montag bis Freitag von 12—1 Uhr, mit praktischen Übungen, Samstag von 9—11 oder von 2—4 Uhr; 2) krystallographisches und mikroskopisches Praktikum, besonders für Chemiker, an zwei Abenden von 5—7 Uhr. Die Vorlesung im Hörsaal für Zoologie, Übungen und Praktikum im mineralogischen Institute, beide im Akademiegebäude.
- Prof. Dr. **Friedrich**: Reformations-Geschichte, viermal wöchentlich, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10—11 Uhr.
- Prof. Dr. **Bernays**: 1) Geschichte der neueren deutschen Literatur seit dem Anfange des neunzehnten Jahrhunderts, mit besonderer Rücksicht auf die gleichzeitige Literatur Englands und Frankreichs, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 4—5 Uhr; 2) Einleitung in das Studium Shakespeares: Die römischen Tragödien, Samstag von 9—11 Uhr; 3) literar-historische Übungen: a) Studien zu Lessings Dramaturgie; b) literar-historische Vorträge, Mittwoch 11—1 Uhr.

- Prof. Dr. **Trumpp**: 1) Fortsetzung des arabischen Kursus, dreimal wöchentlich; 2) Persische Grammatik mit Übersetzungsübungen, zweimal wöchentlich.
- Prof. Dr. **Breymann**: 1) Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten und Vorträgen in französischer und englischer Sprache, zweimal (publice), Seminar; 2) Interpretation von Molière's Tartuffe, zweistündig (privatim); 3) Anleitung zu leichteren französischen Aufsätzen, nebst Aussprache- und Übersetzungsübungen, viermal (priv.), sogenanntes Proseminar; 4) französische Literaturgeschichte des 14. und 15. Jahrhunderts, zweistündig (priv.).
- Prof. Dr. **Kuhn**: 1) Anfangsgründe des Sanskrit, viermal wöchentlich von 11—12 Uhr; 2) Erklärung des Rigveda nebst dem Commentare des Sâyana (nach Windisch's Zwölf Hymnen des Rigveda), dreimal wöchentlich (publ.); 3) Ethnographie des indogermanischen Volksstammes (vom historisch-linguistischen Standpunkte), zweimal wöchentlich von 10—11 Uhr.
- Prof. Dr. Freih. v. **Hertling**: Logik nebst Einleitung in die Philosophie, Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag von 9—10 Uhr.
- Prof. Dr. **Seeliger**: 1) Einleitung in die Astronomie, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 11—12 Uhr; 2) Theorie der Doppelsternbewegung, zweistündig (gratis).
- Ausserordentl. Prof. Dr. **Johannes Ranke**: 1) Anthropologie in Verbindung mit Ethnographie der Ur- und Naturvölker, wöchentlich vierstündig, Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag von 3—4 Uhr; 2) Vorlesung und Kursus der medizinischen Physik, Montag und Dienstag von 8—9 Uhr, im Reisingerianum (publice); 3) Arbeiten im Laboratorium des Reisingerianums; 4) Kursus der Anthropometrie für Ärzte und Studierende.
- Prof. hon. Dr. **Wagner**: Völkerkunde (publice), in noch näher zu bestimmenden Stunden.
- Prof. hon. K. Oberbergdirektor Dr. v. **Gümbel**: Allgemeine Geognosie mit Demonstrationen, fünfstündig wöchentlich. In dem Rückgebäude der k. technischen Hochschule.
- Prof. hon. Dr. **Lauth**: 1) Chronographie des Georgius Syncellus und anderer Byzantiner; 2) die neuesten Entdeckungen auf dem Gebiete der Ägyptologie.
- Prof. hon., ord. Prof. an der technischen Hochschule Dr. v. **Reber**: Ist zu lesen verhindert.
- Prof. hon. K. Geh. Hofrat und Geh. Haus- und Staatsarchivar Dr. **Rockinger**: Schriftwesen des Mittelalters; lateinische und deutsche Paläographie, viermal wöchentlich von 5—6 Uhr abends.
- Privatdozent Dr. **Narr**: 1) Experimentalphysik I. Teil, an den fünf ersten Wochentagen, von 10—11 Uhr; 2) über ausgewählte Kapitel der praktischen Physik, in zwei Wochenstunden.

- Privatdozent Dr. **Stieve**: 1) Geschichte Bayerns, vierstündig von 4—5 Uhr;
2) historische Übungen.
- Privatdozent Dr. **Spangenberg**: Wird später anzeigen.
- Privatdozent Dr. **v. Druffel**: 1) Deutsche Geschichte vom Westfälischen Frieden bis zum Wiener Kongress, vierstündig von 11—12 Uhr; 2) historische Übungen, Freitag von 6—7 Uhr.
- Privatdozent Dr. **Pringsheim**: Wird später anzeigen.
- Privatdozent Dr. **Hommel**: 1) Türkische Grammatik, einstündig, Montag von 5—6 Uhr; 2) arabische Grammatik, zweistündig, Dienstag und Freitag von 5—6 Uhr; 3) altarabische Dichter (Interpretation ausgewählter Stücke aus der Gamharat al-Arab, nach seiner in Vorbereitung befindlichen Ausgabe), einstündig, Donnerstag von 5—6 Uhr.
- Privatdozent Dr. **Julius**: Die Stadt Athen im Altertum (publice).
- Privatdozent Dr. **Brenner**: 1) Fortsetzung des Angelsächsischen, zweistündig (privatim); 2) pädagogische Übungen in der deutschen Grammatik, zweistündig (privatim); 3) mittelhochdeutsche Übungen, zweistündig (privatim).
- Privatdozent Dr. **Simonsfeld**: Historische Übungen.
- Privatdozent Dr. **Otto Fischer**: Wird später ankündigen.
- Privatdozent Dr. **Muncker**: 1) Geschichte des deutschen Dramas von Lessing bis auf Kleist; 2) deutsche Stilübungen.
- Privatdozent Dr. **Max Planck**: 1) Analytische Mechanik, allgemeiner Teil, fünfmal wöchentlich von 9—10 Uhr; 2) Übungen in der Mechanik, einmal wöchentlich, in noch zu bestimmender Stunde (publice).
- Privatdozent Dr. **Jodl**: 1) Überblick über die Geschichte der Philosophie von den Anfängen der Spekulation bis auf die Gegenwart, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 3—4 Uhr; 2) Schopenhauer und der Pessimismus, Mittwoch von 4—5 Uhr.
- Privatdozent Dr. **Koenigs**: Wird später ankündigen.
- Privatdozent Dr. **Grätz**: 1) Mechanische Wärmetheorie, viermal wöchentlich; 2) Theorie des Magnetismus und Elektromagnetismus, zweimal wöchentlich.
- Privatdozent Dr. **Oebbecke**: 1) Petrographie, Montag, Dienstag und Donnerstag von 2—3 Uhr; 2) Löthrohrpraktikum, Samstag von 10—12 Uhr; 3) Anleitung zu mikroskop.-petrographischen Übungen, in zu verabredenden Stunden.
- Privatdozent Dr. **Zimmermann**: Analytische Chemie, vierstündig (privatim), Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag, von 8—9 Uhr. Im chemischen Laboratorium Arcisstrasse 1.
- Privatdozent Dr. **Oehmichen**: 1) Encyklopädie der klassischen Kulturwissenschaft, viermal von 5—6 Uhr; 2) exegetische Übungen.

Privatdozent Dr. **Penck**: Geographie des deutschen Reiches, vier Stunden, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 3—4 Uhr.

Privatdozent Dr. **Pauly**: 1) Forstzoologie (Wirbeltiere), dreistündig, in noch zu bestimmenden Stunden, im zoologischen Hörsaal, Akademiegebäude, Neuhauserstrasse; 2) entomologisches Praktikum für Anfänger, zweistündig, im botan. Arbeitssaal der k. forstlichen Versuchsanstalt, Amalienstrasse 67/I.

Privatdozent Dr. **Freih. von der Pfordten**: 1) Griechische Grammatik, vierstündig (privatim); dazu statt der Einleitung: 2) Überblick der Geschichte dieser Disziplin sowie ihrer Quellen und Hilfsmittel, einstündig (publice).

Privatdozent Dr. **Friedländer**: Wird später ankündigen.

Privatdozent Dr. **Karl Bezold**: 1) Arabisch für Anfänger, dreistündig (priv.); 2) assyrische Grammatik mit Interpretationsübungen, zweistündig (priv.); 3) angewandte hebräische Grammatik: kursorische Lektüre der Königsbücher (Reg. III & IV), zweistündig (publ.).

Privatdozent Dr. **Freih. v. Pechmann**: Chemie der Benzolderivate, dreimal wöchentlich (privatim).

Privatdozent Dr. **Muther**: 1) Geschichte der niederländisch-deutschen Kunst vom 15. bis 17. Jahrhundert, vierstündig (privatim); 2) für Zuhörer aller Fakultäten: Rafael's Leben und Werke, einstündig (publice); 3) Geschichte der Kunsthissenschaft, einstündig (privatissime).

Privatdozent Dr. **Lang**: Einführung in die allgemeine Meteorologie, zweimal wöchentlich (privatim), im Wintersemester Lokal: Hörsaal Nro. 16 der k. technischen Hochschule.

Privatdozent Dr. **Stangl**: 1) Erklärung von Cicero's Brutus; 2) lateinische Stilübungen.

Privatdozent Dr. **Dingler**: Entwicklungsgeschichte der Floren und jetzige geographische Anordnung derselben auf der Erde, wöchentlich zweistündig (privatim). Im Hörsaale des botanischen Instituts.

Privatdozent Dr. **Weiss**: Allgemeine Naturgeschichte, vierstündig von 5—6 Uhr (privatim).

Privatdozent Dr. **Grauert**: Übungen zur deutschen Verfassungsgeschichte, d. i. Lektüre und Interpretation von Urkunden und Aktenstücken zur deutschen Verfassungsgeschichte im Mittelalter, einmal wöchentlich (gratis).

Privatdozent Dr. **Perkin**: Wird später ankündigen.

Privatdozent Dr. **Rothpletz**: 1) Vulkanismus, Samstag von 11—12 $\frac{1}{2}$ Uhr, Akademie (publice); 2) Übungen im Bestimmen von Versteinerungen, Samstag von 2—4 Uhr; 3) paläontologisches Praktikum, gemeinschaftlich mit Herrn Prof. Dr. Zittel.

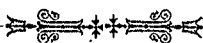
Privatdozent Dr. **Scheeffer**: 1) Elemente der Differential- und Integral-Rechnung, viermal wöchentlich von 8—9 Uhr; 2) Übungen zur Differential- und Integral-Rechnung, einmal wöchentlich von 8—9 Uhr.

Privatdozent Dr. **Peter**: Morphologie und Systematik der Kryptogamen, vierstündig, im Hörsaal des botanischen Institutes.

Privatdozent Dr. **Berthold Riehl**: 1) Geschichte der bildenden Künste im Mittelalter, vornehmlich in Deutschland, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 5—6 Uhr; 2) Übungen und Demonstrationen im k. b. National-Museum, Samstag von 11—12 Uhr (publice).

Lektor Gehant:

Liest zweimal wöchentlich über französische Literatur (privatissime).



A. Übersicht derjenigen Vorlesungen, deren Stunden bereits festgesetzt sind.

Stunden	Theologische Fakultät	Juristische Fakultät	Staatswirtschaftliche Fakultät	Medizinische Fakultät	Philosophische Fakultät
8—9	<p>Silbernagl: Kirchenrecht (Einleitung, Verfassung der kath. Kirche) 5. Bach: Metaphysik 5.</p>	<p>v. Brinz: Pandekten, mit Ausschluss des Familien- und Erbrechts 6, dann sechsmal von 9—10 Uhr. Berchold: Deutsch. (Reichs- und Landes-) Staatsrecht 5. Hellmann: Institutionen des röm. Privatrechts 5. Lotmar: Institutionen des röm. Privatrechts 5. Löwenfeld: Konkursrecht und Konkursverfahren 4.</p>	<p>Weber: Forstgeschichte 2.</p>	<p>Buchner, L. A.: Chemische Übungen, täglich, ebenso von 9—12 Uhr. v. Nussbaum: Chirurg. Klinik 6 (K.H.). v. Ziemssen: Arbeiten im klinischen Institute für Geübte, in Verbindung mit Prof. Dr. Bauer, täglich (unentgeltlich). Ebenso von 9—6 Uhr. Rüdinger: Präparierübungen, täglich, mit Ausnahme des Sonnabends nachmittag (Anat.). Ebenso von 9—12 und 2—4 Uhr. Bollinger: Sektionskurs u. pathol.-anat. Demonstrationen 2 (privatissime). Ranke, Joh.: Vorlesung und Kurs der med. Physik 2 (R.). v. Hösslin: Sektionskurs 2, gemeinsam mit Hrn. Prof. Dr. Bollinger.</p>	<p>Wölfflin: a) Erklärung der Germania des Tacitus 4; b) philol. Seminar 1. Baeyer: Praktische Übungen im chem. Laboratorium, Arcisstr. 1, täglich mit Ausnahme des Samstags. Ebenso von 9—12 und 2—5 Uhr. Ranke, Joh.: Vorlesung und Kursus der med. Physik 2, publice (R.). Zimmermann: Analyt. Chemie 4 (privatim). Im chem. Laborator Arcisstrasse 1. Scheeffer: a) Elemente der Differential- und Integral-Rechnung 4; b) Übungen zur Differential- und Integralrechnung 1.</p>
9—10	<p>Silbernagl: Kirchengeschichte vom Papste Gregor VII bis zur Reformation 5. Schmid Andr.: a) Pastoraltheologie (Homiletik, allgemeine Liturgik) 5; b) kirchliche Baukunst 1. Im Georgianum.</p>	<p>v. Planck: Zivilprozessrecht 6, dann einmal von 10—11 Uhr. v. Brinz: Wie von 8—9 Uhr. Bolzano: Deutscher Zivilprozess 6, dann einmal von 10—11 Uhr. Lotmar: Röm. Rechtsgeschichte 4.</p>	<p>Gayer Karl: Waldbau und Waldpflege 4, dann einmal von 10—11 Uhr. In der forstl. Versuchsanstalt. v. Baur: Praktikum im forstl. Versuchswesen 1 (öffentlich), ebenso von 10—12 Uhr. In der forstl. Versuchsanstalt. Hartig: a) Mikrosk. Praktikum 1 (publ.) ebenso von 10—12 Uhr; b) mikrosk. Praktikum, täglich (privatissime u. gratis), ebenso von 10—3 Uhr. In der forstl. Versuchsanstalt.</p>	<p>v. Gietl: Med. Klinik 6 (K.H.). Buchner, L. A.: Wie v. 8—9 Uhr. v. Voit: Physiologie Teil I (Ernährung) 6 (privatim). Im physiol. Institute. v. Ziemssen: a) Med. Klinik 6 (privatim). Im klin. Institute; b) Arbeiten im klin. Institute. Letztere auch v. 8—9 und 10—6 Uhr. Kupffer: Histolog.-embryolog. Kurs für Geübte, täglich, privatissime (Anat.). Auch von 10—3 Uhr. Rüdinger: Wie v. 8—9 Uhr. Stumpf: Theoretische Geburtshilfe 5 (privatim).</p>	<p>v. Seidel: Einleitung in die Analysis des Unendlichen 4. Frohschammer: Enzyklopädie der Philosophie mit Logik 5. Hofmann: Gothisch etc. 4 (privatim). In seiner Wohnung. v. Prantl: Logik u. Enzyklopädie der Philosophie 5. Radtkofer: Mikroskop. Praktikum 1 (privatissime), ebenso v. 10—1 Uhr. Im botan. Museum, Kapistr. 29. v. Brunn: Erklärung der Momente des menschlichen Geistes etc. 1. In seiner Wohnung, Dessstrasse 8/9. Baeyer: a) Unorganische Experimentalechemie. Im chem. Laborator. Arcisstr. 1; b) praktische Übungen.</p>

Stunden	Theologische Fakultät	Juristische Fakultät	Staatswirtschaftliche Fakultät	Medizinische Fakultät	Philosophische Fakultät
9—10					<p>Groth: Praktische Übungen 1, dann einmal von 10—11 oder 2—4 Uhr. Ak.</p> <p>Bernays: Einleitung in das Studium Shakespeare's: die röm. Tragödien 1, dann einmal von 10—11 Uhr.</p> <p>v. Hertling: Logik nebst Einleitung in die Philosophie 5.</p> <p>Planck, Max: Analytische Mechanik, allgemeiner Teil 5.</p>
10—11	<p>Schmid, Alois: Dogmatik (Schöpfungslehre) 5, dann Konversatorium.</p>	<p>v. Planck: Zivilprozessrecht 1, dann sechsmal von 9—10 Uhr.</p> <p>Bolzano: Siehe 9—10 Uhr.</p> <p>Geyer, August: Strafprozess 5.</p> <p>v. Sicherer: Deutsch. Rechtsgeschichte 5.</p> <p>v. Holtzendorff: Strafrecht 5.</p> <p>Seydel, Max: Bayerisches Staatsrecht 5.</p>	<p>v. Riehl: Lehre von der bürgerl. Gesellschaft u. Geschichte der sozialen Theorien 4.</p> <p>Gayer, Karl: Waldbau und Waldpflege 1, dann viermal v. 9—10 Uhr.</p> <p>v. Baur: Wie von 9—10 Uhr.</p> <p>Hartig: Siehe 9 bis 10 Uhr.</p> <p>Neuburg: Verwaltungslehre (Polizeiwissenschaft) 4.</p>	<p>Buchner L. A: Wie von 8—9 Uhr.</p> <p>v. Rothmund jr.: a) Ophthalmolog. Klinik 2; b) ophthalmolog. Poliklinik 2, letztere auch zweimal von 11 bis 12 Uhr. In der Univ.-Augenklinik, Herzogspitalstr. 18.</p> <p>v. Ziemssen: Wie von 8—9 Uhr.</p> <p>Winckel: Über Frauenkrankheiten 4. In der k. Univ.-Frauenklinik.</p> <p>Kupffer: a) Histologie mit Demonstrationen 4, privatim; b) allgemeine Zeugungslehre und Anatomie der Sexualorgane 1, privatim, dann einmal von 8 bis 4 Uhr; c) histolog.-embryolog. Kurs, täglich (privatiss.). Letzterer auch von 9—10 und 11—3 Uhr. Alles in der anatom. Anstalt.</p> <p>Rüdinger: Wie von 8 bis 9 Uhr.</p> <p>Bollinger: a) Allgemeine Pathologie 3, dann einmal von 3—4 Uhr (privatim); b) pathol. Anatomie 3 (privatim).</p> <p>Örtel: Laryngo-rhinoskop. Kurs (diagnostischer Kurs) 1, dann einmal von 11—12 Uhr. Im klin. Institute.</p>	<p>v. Seidel: a) Wahrscheinlichkeitslehre in ihrer Anwendung auf die Theorie der Ausgleichung von Beobachtungs-Resultaten 2. (Hörsaal 62 der techn. Hochschule); b) analytische Übungen, verbunden durch Vorträge 2. Im mathem.-physikal. Seminar der Universität.</p> <p>Hofmann: Altfranzösisch und Provenzalisch 4 (privatim). In seiner Wohnung.</p> <p>v. Giesebrecht: Allgemeine deutsche Geschichte von der ältesten Zeit bis zur Gegenwart 4.</p> <p>Radlkofer: Wie von 9 bis 10 Uhr.</p> <p>Baeyer: Wie von 8 bis 9 Uhr.</p> <p>Groth: Wie von 9 bis 10 Uhr.</p> <p>Friedrich: Reformationsgeschichte 4.</p> <p>Bernays: Wie von 9 bis 10 Uhr.</p> <p>Kuhn: Ethnographie d. indogerman. Volksstammes 2.</p> <p>Narr: Experimentalphysik, I. Teil, 5.</p> <p>Oebheke: Löhrohrpraktikum 1, dann einmal von 11—12 Uhr.</p>

Stunden	Theologische Fakultät	Juristische Fakultät	Staatswirtschaftliche Fakultät	Medizinische Fakultät	Philosophische Fakultät
10—11				<p>Bezold, Fried.: Kurs der Ohrenheilkunde in Verbindung mit dem poliklinischen Ambulatorium 1, dann einmal von 11—12 Uhr (privatim). Im klin. Institute.</p> <p>Öller: Ambulatorium für augenkranken Kinder 2 (publice). Im Haunersehen Kinderspitale.</p>	
11—12	<p>Schegg: Exegese des N. Testaments: Die beiden Briefe des Apostels Petrus 3.</p> <p>Atzberger: Gesch. d. christologischen u. anthropologischen Dogmen bis zum Schluss der Väterperiode 3.</p>	<p>v. Maurer: Staatsrecht des isländischen Freistaates 4 (publ.).</p> <p>Seuffert: Röm. Erbrecht 6.</p> <p>v. Sicherer: Deutsches Privatrecht 6.</p> <p>Berchtold: a) Kirchenrecht (der Katholiken und Protestanten) 5; b) Eherecht 1 (publ.).</p>	<p>v. Riehl: Kulturgeschichte Deutschlands im Mittelalter 4.</p> <p>v. Baur: Wie v. 9 bis 10 Uhr.</p> <p>Hartig: Siehe 9 bis 10 Uhr.</p> <p>Neuburg: Nationalökonomie 5.</p> <p>Weber: Staatsforstwissenschaft 5.</p>	<p>Buchner, L. A.: a) Pharmazie, den chem. Teil 5; b) chem. Übungen, täglich, letztere auch von 8—11 Uhr.</p> <p>v. Rothmund jun.: Ophthalm. Poliklinik 2, ebenso von 10—11 Uhr.</p> <p>v. Voit: Physiol. Kurs 1 (publ.). Im physiolog. Institute. Ebenso von 12—1 Uhr.</p> <p>v. Ziemssen: Wie von 8—9 Uhr.</p> <p>Winckel: Gynäkolog. Klinik 6. In der K. Univ.-Frauenklinik.</p> <p>Kupffer: Wie von 9 bis 10 Uhr.</p> <p>Rüdinger: Wie v. 8 bis 9 Uhr.</p> <p>Oertel: Wie von 10 bis 11 Uhr.</p> <p>v. Böck: Arzneimittellehre etc. 4 (privatim). Im physiol. Institute.</p> <p>Helferich Heinrich: Chirurg. Poliklinik 6.</p> <p>Bezold Fried.: Wie von 10—11 Uhr.</p>	<p>Froschammer: Gesch. der Philosophie 5.</p> <p>v. Löher: Übungen und Vorträge in Diplomatik und Archivkunde 1, dann einmal von 12—1 Uhr. Im k. allgem. Reichsarchiv.</p> <p>v. Christ: Erklärung der Staatsreden des Demosthenes 4.</p> <p>Radlkofer: Wie v. 9 bis 10 Uhr.</p> <p>Bauer, Gustav: a) Theorie der ebenen Curven 4; b) math. Seminar 2.</p> <p>Baeyer: Wie von 8 bis 9 Uhr.</p> <p>Bernays: Literar-histor. Übungen 1, dann einmal von 12—1 Uhr.</p> <p>Kuhn: Anfangsgründe des Sanskrit 4.</p> <p>Seeliger: Einleitung in die Astronomie 4.</p> <p>v. Druffel: Deutsche Geschichte vom Westfälischen Frieden bis z. Wiener Kongress 4.</p> <p>Oehbeke: Wie von 10 bis 11 Uhr.</p> <p>Rothpletz: Vulkanismus 1, publ. (Ak.).</p> <p>Riehl Berthold: Übungen u. Demonstrationen im k. b. Nation.-M. 1, publ.</p>
12—1			<p>Hartig: Siehe 9 bis 10 Uhr.</p>	<p>Buchner, L. A.: Pharmazie, den allgemein. u. pharmakogn. Teil 5.</p> <p>v. Voit: Wie v. 11—12 U.</p> <p>v. Ziemssen: Wie von 8—9 Uhr.</p> <p>Kupffer: Wie von 9 bis 10 Uhr.</p> <p>Rüdinger: Descriptive Anatomie d. Menschen I. Teil mit Ausschl. d. Sexualorgane 6 (Anat.).</p>	<p>v. Löher: Wie v. 11 bis 12 Uhr.</p> <p>Radlkofer: Wie v. 9 bis 10 Uhr.</p> <p>Groth: Mineralogie 5.</p> <p>Bernays: Wie v. 11 bis 12 Uhr.</p>

Stunden	Theologische Fakultät	Juristische Fakultät	Staatswirtschaftliche Fakultät	Medizinische Fakultät	Philosophische Fakultät
12—1				Helferich, Heinr.: Allgemeine Chirurgie mit Demonstrationen 4. Renk: Hygienische Demonstrationen 1.	
1—2			Hartig: Siehe 9 bis 10 Uhr.	v. Ziemssen: Wie von 8—9 Uhr. Kupffer: Wie von 9 bis 10 Uhr.	
2—3	Schegg: Einleitung in das N. Testament 3. Schmid Andr.: Homiletisches Seminar, a) Übungen 1, dann einmal von 3 bis 4 Uhr; b) Gesch. der Kanzelbered-samkeit 1. Im Georgianum.	Geyer August: Strafrecht bes. Teil 2. Löwenfeld: a) Römische Rechtsgeschichte 4; b) Familienrecht, als Teil der Pandekten 2.	Hartig: Anatomie u. Physiologie der Pflanzen m. mikroskop. Demonstrationen 4. In der forstl. Versuchsanstalt.	v. Ziemssen: Wie von 8—9 Uhr. Kupffer: Wie von 9 bis 10 Uhr. Rüdinger: Wie v. 8 bis 9 Uhr. Bollinger: Patholog.-histiolog. Praktikum 2, dann zweimal v. 3 bis 4 Uhr. Amann: Gynäkol. Poliklinik 3. Oertel: Klinik und Operationskurs für Krankheiten des Kehlkopfes etc. 2. Im klinischen Institute. Posselt: Syphil.-dermatolog. Klinik 2. Tappeiner: Chemisch-diagnost. Kurs 1, dann einmal von 3—4 Uhr (privatim). Im pathol. Institute.	Bauer, Gustav: Analyt. Geometrie der Ebene 4. Baeyer: Wie von 8 bis 9 Uhr. Groth: Wie 9—10 Uhr. Oebbeke: Petrographie 3. Rothpletz: Übungen im Bestimmen von Versteinerungen 1, dann einmal von 3—4 Uhr.
3—4	Wirthmüller: Moraltheologie 5. Schmid, Andr.: Übungen im homilet. Seminar 1, dann einmal von 2 bis 3 Uhr.	Harburger: Enzyklopädie der Rechtswissenschaft, I. Teil, 5.	v. Helferich: Finanzwissenschaft 5. v. Baur: Holzmesskunde in Verbindung mit prakt. Übungen in derselben 4. In der forstlich. Versuchsanstalt.	v. Voit: Übungen im Laboratorium, gemeinschaftlich mit Privatdozenten Dr. Rubner, 3, dann dreimal von 4—5 Uhr (privatiss.). Im physiol. Institute. v. Ziemssen: Wie von 8—9 Uhr. Kupffer: Allgem. Zeugungslehre und Anatomie d. Sexualorgane 1, dann einmal von 10—11 Uhr (Anat.) Rüdinger: Wie v. 8 bis 9 Uhr. Bollinger: a) Allgemeine Pathologie 1, dann dreimal von 10—11 Uhr; b) pathol.-hist. Praktikum 2, dann zweimal von 2—3 Uhr. Ranke, Heinrich: Poliklinik d. Kinderkrankheiten, täglich, ebenso von 4—5 Uhr.	v. Christ: a) Lektüre Platonischer Dialoge 2; b) Übungen im philol. Seminar 2. Carriere: Ästhetik 4. Baeyer: Wie von 8 bis 9 Uhr. Groth: Wie von 9 bis 10 Uhr. Ranke, Joh.: Anthropologie in Verbindung mit Ethnographie der Ur- und Naturvölker 4. Jodl: Überblick über die Geschichte der Philosophie von den Anfängen d. Spekulation bis a. die Gegenwart 4. Penck: Geographie des deutschen Reiches 4. Rothpletz: Wie v. 2 bis 3 Uhr.

Stunden	Theologische Fakultät	Juristische Fakultät	Staatswirtschaftliche Fakultät	Medizinische Fakultät	Philosophische Fakultät
3—4				<p>Ranke, Joh.: Anthropologie, in Verbindung mit Ethnographie der Ur- u. Naturvölker 4.</p> <p>Posselt: Syphilis 2.</p> <p>Tappeiner: Wie v. 2 bis 3 Uhr.</p> <p>Bonnet: Über menschliche Missbildungen 1 (privatim). Im pathol. Institute.</p> <p>Rubner: Übungen im physiol. Laboratorium, gemeinschaftlich mit Hrn. Prof. v. Voit 3 (privatiss.), dann dreimal v. 4—5 Uhr.</p>	
4—5	<p>Bach: Geschichte d. Philosophie 4.</p> <p>Schönfelder: Erklärung der Psalmen (I. Buch) 4.</p>	<p>Bolgiano: Zivilprozessuale Übungen im jurist. Seminar 1, dann einmal von 5—6 Uhr.</p>	<p>v. Helferich: Ökon. Politik 4.</p> <p>v. Baur: Waldwertberechnung in Verbindung mit forstl. Statik 4. In der forstl. Versuchsanstalt.</p>	<p>v. Nussbaum: Chirurgie 4 (Anat.).</p> <p>v. Rothmund jun.: Über Augenheilkunde 4. In der Univ.-Augenklinik Herzogspitalg. 18.</p> <p>v. Voit: Wie von 3 bis 4 Uhr.</p> <p>v. Ziemssen: Wie von 8—9 Uhr.</p> <p>v. Gudden: Psychiatrische Klinik 2, dann zweimal von 5—6 Uhr. In der Kreisirren-Anstalt.</p> <p>Rüdinger: Plastische Anatomie 2 (Anat.).</p> <p>Ranke Heinr.: Wie von 3—4 Uhr.</p> <p>Rubner: Wie von 3 bis 4 Uhr.</p>	<p>Carriere: Göthe's Faust I, öffentlich.</p> <p>Baeyer: Wie von 8 bis 9 Uhr.</p> <p>Bernays: Geschichte d. neueren deutschen Literatur seit dem Anfange des 19. Jahrhunderts, mit besond. Rücksicht a. d. gleichzeitige Literatur Englands und Frankreichs 4.</p> <p>Stieve: Geschichte Bayerns 4.</p> <p>Jodl: Schopenhauer und der Pessimismus 1.</p>
5—6	<p>Schönfelder: a) Hebräische Grammatik 2; b) Lektüre rabbinischer Kommentare 1 (publ.).</p>	<p>Bolgiano: Wie von 4 bis 5 Uhr.</p> <p>Geyer Aug.: Casuistische Übungen im Strafrecht 1.</p> <p>Seuffert: Exegetikum und Praktikum 2 (publ.).</p>		<p>Buchner L. A.: Übungen im Arzneidispensieren mit einem Konversatorium über Arzneimittel 2, dann zweimal von 6—7 Uhr (R.).</p> <p>v. Ziemssen: a) Spezielle Pathologie und Therapie 5 (privatim). Im klin. Institute; b) siehe 8—9 Uhr.</p> <p>Winckel: Geburtshilf. Operationskurs 4. In der K. Univ.-Frauenklinik.</p> <p>v. Gudden: Wie v. 4 bis 5 Uhr.</p> <p>Kräpelin: Physiol. Psychologie 2 (privatim);</p>	<p>Cornelius: Geschichte d. französischen Revolution 4.</p> <p>Radlkofer: Allgem. Botanik 5. Im botanisch. Museum Karlstr. 29.</p> <p>v. Brunn: Archäolog. Übungen 1. In seiner Wohnung Hessstr. 8/3.</p> <p>Zittel: Paläontologie 6 (Ak.).</p> <p>Groth: Krystallographisches und mikroskopisches Praktikum, besonders f. Chemiker 2, dann zweimal v. 6 bis 7 Uhr (Ak.).</p> <p>Rockinger: Schriftwesen des Mittelalters; lateinische und deutsche Paläographie 4.</p>

Stunden	Theologische Fakultät	Juristische Fakultät	Staatswirtschaftliche Fakultät	Medizinische Fakultät	Philosophische Fakultät
5—6					Hommel: a) Türkische Grammatik 1; b) arabische Grammatik 2; c) altarabische Dichter 1. Oehmichen: Enzyklopädie der klass. Kulturwissenschaft 4. Weiss: Allgemeine Naturgeschichte 4 (privatim). Riehl Berthold: Geschichte der bildenden Künste im Mittelalter, vornehmlich in Deutschland 4.
6—7				Buchner L. A.: Wie von 5—6 Uhr. Bauer, Jos.: Med.-propädeut. Klinik 5 (privatim). Schech: Klinik der Krankheiten d. Halses in Verbind. mit einem laryngoskop.-rhinosk. Kurs 2 (R.). Kräpelin: Über Sinnes-täuschungen u. Wahnideen 1 (publ.).	Groth: Wie von 5 bis 6 Uhr. v. Druffel: Historische Übungen 1.

Anmerkung: Die den Vorlesungen beigesetzten Ziffern zeigen die wöchentliche Stundenzahl an; bei denjenigen Vorlesungen, welche nicht im Universitätsgebäude abgehalten werden, ist in Abkürzung das Gebäude beigefügt, in welchem sie stattfinden; dabei ist (Ak.) = Akademiegebäude, (Anat.) = Anatomiegebäude, (K.H.) = Krankenhaus, (R) = Reisingerianum.

B. Übersicht derjenigen Vorlesungen, deren Stunden noch nicht festgesetzt sind.

Dozenten	Vorlesungen.
Theologische Fakultät.	
Wirthmüller . . .	a) Lektüre ausgewählter Quästionen aus der theol. Summe des h. Thomas von Aquin 2; b) über die kirchlichen Zensuren 1.
Bach	Philosophische Übungen (publice).
Juristische Fakultät.	
v. Brinz	Pandekten-Exegetikum 2 (publice).
Bolgiano	a) Die Lehre vom Gericht nach den deutschen Justizgesetzen 2 (publ.); b) konversatorische Übungen über ausgewählte Materien des Zivilprozesses 2 (für die Hörer des 1. Kollegs).
v. Holtzendorff . . .	Völkerrechtliche Übungen im juristischen Seminar.
Hellmann	Pandektenrepetitorium, I. Teil, 6.
Lotmar	Familienrecht, als Teil der Pandekten 2.
Harburger:	a) Strafrecht 5; b) Völkerrecht 5.
Staatswirtschaftliche Fakultät.	
v. Schafhütl	a) Bergbaukunde 6; b) allgemeine Hütten- und Salinenkunde 2 (Ak.).
Ebermayer	a) Bodenkunde und Chemie des Bodens 4; b) naturgesetzliche Grundlagen des Acker- und Waldbaues 3; c) praktische Arbeiten im forstlich-chemischen Laboratorium.
Neuburg	Nationalökonomische Übungen.
Medizinische Fakultät.	
v. Gietl	Klinisch-therapeutische Besprechungen 2 (K.H.).
v. Pettenkofer	Übungen im hygienischen Laboratorium für Vorgerücktere, täglich vor- und nachmittags. Im hygien. Institute, Findlingstrasse 34.
v. Rothmund jun. . .	Ophthalmoskopischer Kurs in Verbindung mit Dr. Eversbusch (privatissime) 3. In der Universitäts-Augenklinik, Herzogspitalstrasse 18.
v. Voit	Arbeiten für Geübte, den ganzen Tag über (privatiss.). Im physiol. Institute.
Bollinger	a) Arbeiten im pathol. Institute für Geübtere (gratis); b) bakteriologischer Kurs (privatissime).
Ranke Heinr.	Referatstunde für die Praktikanten der Distriktpoliklinik, täglich nach der Poliklinik.
Amann	Gynäkologische Klinik 3.
Martin	a) Über gerichtliche Medizin 4; b) gerichtsarztliches Praktikum 3.
Bauer Josef	a) Über physikal. Diagnostik und physikal.-diagnost. Kurs 3 in Verbindung mit Hrn. Dr. Stintzing (privatiss.); b) Arbeiten im klinischen Institute für Geübte in Verbindung mit Herrn Professor Dr. v. Ziemssen.
Hofer	Polizeiliche und gerichtliche Tierheilkunde.
Wolfsteiner	Über Epidemien 2 (publ.).
Ranke Johannes . . .	a) Arbeiten im Laboratorium des Reisingerianums; b) Kurs der Anthropometrie für Studierende und Aerzte.
Schweninger Franz . .	a) Über Hernien; b) über Verband- und Instrumentenlehre; c) über einige ausgewählte Kapitel der Chirurgie.
Tappeiner	Arbeiten im Laboratorium des pathol. Instituts, den ganzen Tag über (privatissime).
v. Liebig	Über die therapeutische Anwendung des erhöhten und verminderten Luftdruckes (R.).
Bonnet	Allgemeine Pathologie, gemeinsam mit Hrn. Professor Dr. Bollinger.
Oeller	a) Augenspiegelkurs 3, privatissime (R.); b) pathol.-histiol. Arbeiten für Geübtere (privatiss. und gratis). Im pathol. Institute.
Messerer	a) Propädeutisch-chirurg. Klinik 3 (privatim); b) über Verletzungen in gerichtl.-med. Hinsicht 1 (publ.); c) Kurs der Verband- und Instrumentenlehre 2 (privatiss.).
Buchner Hans.	Über die niederen Pilze und deren Bedeutung für die Pathologie 1. Im hygienischen Institute.
Ganser	Gerichtliche Psychopathologie 2, privatim (R.).
Herzog	a) Verbandkurs mit Repetitorium über Frakturen und Luxationen 2 (privatiss.); b) Krankheiten der männl. Harn- und Geschlechtsorgane 1 (publ.).
Eversbusch	a) Pathol.-histiol. und vergleichend-anatomische Arbeiten für Geübtere täglich; b) Augenspiegelkurs nebst theoret. Vorlesung über den Gebrauch des Augenspiegels etc. in Verbindung mit Hrn. Prof. Dr. v. Rothmund jun. 3. In der K. Univ.-Augenklinik.
Frommel	a) Gynäkol. Ambulatorium (privatissime); b) geburtshilf. Operationskurs mit Repetitorium der Pathologie der Geburt (privatissime).

Dozenten	Vorlesungen
Stintzing v. Hösslin Rubner Schreiber	a) Physikal.-diagnost. Kurs, in Verbindung mit Hrn. Prof. Dr. Bauer (privatiss.); b) Elektrotherapie und Elektrodiagnostik 2 (privatiss.). Allgemeine Pathologie, gemeinschaftlich mit Hrn. Prof. Dr. Bollinger. Med. Physik 3. Im physiol. Institute. a) Über Krankheiten der Knochen und Gelenke 2 (privatim), mit pathol.-anatom. Demonstrationen; b) über Verrenkungen und deren Behandlung 1 (publ.); c) Repetitorium der Chirurgie 2 (privatiss.).
	Philosophische Fakultät.
v. Jolly v. Schafhärtl v. Nägeli Frohschammer Hofmann Radlkofer Zittel Vogel Wölfflin Trumpp Breymann	a) Geschichte der Physik 2 (publ.); b) Anleitung zu Experimental-Untersuch., im math.-physik. Seminar. a) Allgem. Hütten- und Salinenkunde 2; b) Eisenhüttenkunde und spezielle Salinenkunde 6 (Ak.). Arbeiten im pflanzenphysiolog. Institute. Philosophische Übungen (publ.). a) Romanische Übungen 1 (gratis); b) germanische Übungen 2. In seiner Wohnung. Leitung mikroskop. und systematischer Arbeiten im botan. Laboratorium der Universität. Im botan. Museum, Karlstrasse 29. a) Anleitung zu selbständigen Arbeiten im Gebiete der Paläontologie und Geologie (privatiss. u. gratis); b) paläontologisches Praktikum, gemeinschaftlich mit Dr. Rothpletz (privatiss.). Landwirthschaftl.-technische Chemie mit praktischen Übungen 4. Philologische Societät: Übungen auf dem Gebiete der lateinischen Grammatik und Lexikographie. a) Fortsetzung des arab. Kursus 3; b) persische Grammatik mit Übersetzungsübungen 2. a) Anleitung zu wissenschaftl. Arbeiten und Vorträgen in französ. und englischer Sprache 2 (publ.) im Seminar; b) Interpretation von Molière's Tartufe 2 (priv.); c) Anleitung zu leichteren französischen Aufsätzen nebst Aussprache und Übersetzungsübungen 4 (priv.), sogen. Proseminar; d) französ. Literaturgeschichte des 14. u. 15. Jahrhunderts 2 (priv.).
Kuhn Seeliger Ranke Johannes Wagner v. Gümbel Lauth Narr Stieve Julius Brenner	Erklärung der Rigveda etc. (publ.). Theorie der Doppelsternbewegung 2 (gratis). a) Arbeiten im Laboratorium des Reisingerianums; b) Kursus der Anthropometrie für Ärzte u. Studierende. Völkerkunde (publ.). Allgemeine Geognosie mit Demonstrationen 5. Im Rückgebäude der k. techn. Hochschule. a) Chromographie des Georgius Syncellus und anderer Byzantiner; b) die neuesten Entdeckungen auf dem Gebiete der Ägyptologie. Über ausgewählte Kapitel der prakt. Physik 2. Historische Übungen. Die Stadt Athen im Altertum (publ.).
Simonsfeld Muncker Planck Max Grätz Oebbeke Oehmichen Pauly	a) Fortsetzung des Angelsächsischen 2 (privatim); b) pädagog. Übungen in der deutschen Grammatik 2 (privatim); c) mittelhochdeutsche Übungen 2 (privatim). Historische Übungen. a) Geschichte des deutschen Dramas von Lessing bis auf Kleist; b) deutsche Stilübungen. Übungen in der Mechanik 1 (publ.). a) Mechanische Wärmetheorie 4; b) Theorie des Magnetismus und Elektromagnetismus 2. Anleitung zu mikroskop.-petrographischen Übungen. Exegetische Übungen.
Freih. v. d. Pfordten	a) Forstzoologie (Wirbeltiere) 3 (Ak.); b) Entomolog. Praktikum für Anfänger 2. In der forstl. Versuchsanstalt, Amalienstrasse 67.
Bezdold Karl	a) Griech. Grammatik 4 (privatim); dazu statt der Einleitung: b) Überblick der Geschichte dieser Disziplin sowie ihrer Quellen und Hilfsmittel 1 (publ.).
Freih. v. Pechmann.	a) Arabisch für Anfänger 3 (priv.); b) Assyrische Grammatik mit Interpretationsübungen 2 (priv.); c) angewandte hebräische Grammatik 2 (publ.).
Muther	Chemie der Benzolderivate 3 (privatim).
Lang	a) Geschichte der niederländ. deutschen Kunst v. 15. bis 17. Jahrh. 4 (privatim); b) Rafael's Leben und Werke 1 (publ.); c) Geschichte der Kunstwissenschaft 1 (privatiss.).
Stangl	Einführung in die allgem. Meteorologie 2 (privatim). Hörsaal No. 16 der k. techn. Hochschule.
Dingler	a) Erklärung von Cicero's Brutus; b) latein. Stilübungen. Entwicklungsgeschichte der Floren und jetzige geographische Anordnung derselben auf der Erde 2 (privatim). Im botan. Institute.
Grauert	Übungen zur deutschen Verfassungsgeschichte 1 (gratis).
Rothpletz	Paläontolog. Praktikum, gemeinschaftl. mit Hrn. Prof. Dr. Zittel.
Peter	Morphologie und Systematik der Kryptogamen 4. Im bot. Institute.
Gehant	Über französische Literatur 2 (privatiss.).